



Katholische Pfarrei

**St. Peter & Paul**  
Dessau

mit den Gemeinden

Aken - Dessau Alten - Dessau Propstei - Dessau-Süd - Oranienbaum

# Pfarrbrief

## Februar 2026

Für den Pfarrbrief erbitten wir eine Spende von 30 Cent, die für Papier- und Druckkosten verwendet wird.



**Wo Glaube ist, da ist auch lachen.**

**Martin Luther**

# AN DACHT

## Ein ernstes Thema – Glaube und Humor

Im berühmten Klosterkrimi „Der Name der Rose“ wird heftig darüber gestritten, ob Jesus gelacht hat. Gestritten bis zum Mord. Und in der Tat: Die Evangelien berichten nichts davon, dass Jesus gelacht habe (davon, dass er geweint hat, dagegen schon). Vielleicht liegt es auch daran, dass viele Menschen bis heute der Meinung sind, dass der Glaube eine ziemlich humorlose Angelegenheit sei, da es ja um ernste Dinge ginge und die Kirche sowieso keinen Spaß verstünde. Natürlich geht es im Glauben um ernste Dinge und er versteht auch keinen Spaß, sobald es der Spaß auf Kosten anderer, auf Kosten der Schwächeren ist. Doch Gott möchte, dass wir das Leben in Fülle haben und zu dieser Fülle gehört auch die Freude, der Humor. Oder wie es die heilige Teresa von Avila sagte: „Gott will, dass der Mensch seinen Spaß hat“, und Martin Luther spitzte es noch zu: „Wenn Gott keinen Spaß verstünde, so möchte ich nicht im Himmel sein.“

Ich für meinen Teil kann mir weder vorstellen, dass Gott humorlos ist, noch dass Jesus nie gelacht habe. Warum? Ein alter Brauch, der leider weitgehend in Vergessenheit geraten ist, weist auf den Ursprung christlichen Humors hin: das Osterlachen. Der Brauch, in der Predigt an Ostern die Gottesdienstgemeinde zum Lachen zu bringen. Das Osterlachen wollte die Osterfreude zum Ausdruck bringen und gleichzeitig den besiegten Tod der Lächerlichkeit preisgeben. Denn die von Gott geschenkte Erlösung ist der Grund für allen christlichen Humor. Ich bin als Christ erlöst, warum sollte ich nicht lachen und Spaß haben – auch in den Sorgen und Nöten des Alltags? Der evangelische Theologe Karl Barth bringt es auf den Punkt: „Wer die Osterbotschaft gehört hat, der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umherlaufen und die humorlose Existenz eines Menschen führen, der keine Hoffnung hat.“

*Michael Tillmann*



## Termine

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| Samstag, 31.01.                           | 16:30 Uhr<br>17:30 Uhr                           | Beichtgelegenheit<br>Hl. Messe mit Kerzenssegnung   | DE-Süd<br>DE-Süd                               |
| Sonntag, 01.02.                           | 08:30 Uhr<br>08:45 Uhr<br>10:30 Uhr<br>10:30 Uhr | In den Gottesdiensten Kerzensegnung und Blasiussegen<br>Kein Gottesdienst<br>Wort-Gottes-Feier<br>Hl. Messe<br>Wort-Gottes-Feier, anschl. Gemeindetreff | DE-Alten<br>Aken<br>DE-Propstei<br>Oranienbaum |
| Mittwoch, 04.02.                          | 19:30 Uhr  | „Glaube angefragt“ – Kirche und Karneval  | DE-Propstei                                    |
| Mittwoch, 04.02.                          | 20:00 Uhr  | Umweltgruppe  | „Keller“                                       |
| Freitag, 06.02.                           | 14:00 Uhr  | Andacht, anschl. „Kommt Zeit, kommt Tat“ – Fasching   | DE-Süd   |
| Montag, 09.02.                            | 16:30 Uhr  | Ministrantenstunde  | DE-Propstei                                    |
| Dienstag, 10.02.                          | 19:30 Uhr  | Männerkreis: Iris Brunar, "Wasserhaushalt der Elbe - Wie uns die Elbe mit Wasser versorgt"  | DE-Propstei                                    |
| Mittwoch, 11.02.                          | 14:30 Uhr  | Andacht, anschl. Seniorenachmittag „Fasching“   | DE-Süd   |
| Mittwoch, 11.02.                          | 14:30 Uhr  | Hl. Messe, anschl. Seniorenachmittag  | Oranienbaum                                    |
| Mittwoch, 11.02.                          | 19:30 Uhr  | Kirchenvorstand   | DE-Propstei                                    |
| Freitag, 13.02.                           | 18:00 Uhr  | Segensfeier zum Valentinstag „Du liegst mir am Herzen“ (siehe Artikel)  | DE-Süd   |
| Samstag, 14.02.                           | 19:19 Uhr  | Gemeindefasching: „So bunt wie das Leben ist die Liebe“   | Liboriusgymnasium                              |
| Sonntag, 15.02.                           | 17:00 Uhr  | Taizégebet in St. Konrad  | Aken   |
| Montag, 16.02.                            | 16:30 Uhr  | Schülertreff  | DE-Propstei                                    |
| Mittwoch, 18.02.<br><b>Aschermittwoch</b> | 09:00 Uhr<br>09:20 Uhr<br>14:00 Uhr<br>18:30 Uhr | Hl. Messe<br>Andacht<br>Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag<br>Hl. Messe  | DE-Süd<br>Liborius-gym.<br>Aken<br>DE-Propstei |
| Freitag, 20.02.                           | 09:00 Uhr  | Hl. Messe, anschließend „Kommt Zeit, kommt Tat“: Joachim Liebig „Die Christianisierung um Dessau bzw. Anhalt“   | DE-Süd   |
| Freitag, 20.02.                           | 18:00 Uhr  | Taizégebet Auferstehungskirche  | Ziebigk  |
| Freitag, 20.02.                           | 19:30 Uhr  | Konzert: Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ (Violine und Orgel)  | DE-Propstei                                    |
| Samstag, 21.02.                           | 09:30 Uhr  | Firmkurs  | Roßlau   |
| Montag, 23.02.                            | 10:00 Uhr  | Andacht in den Heimen Avendi und Palais Bose  |  |
| Montag, 23.02.                            | 16:30 Uhr  | Ministrantenstunde  | DE-Propstei                                    |
| Montag, 23.02.                            | 18:00 Uhr  | Beginn der Exerzitien im Alltag: „Leben ist Wandlung“   | DE-Süd   |

|                  |           |   |             |
|------------------|-----------|---|-------------|
| Mittwoch, 25.02. | 18:30 Uhr | Kreuzweg mit der Jugend<br>(keine Anbetung, Beichtgelegenheit<br>und Hl. Messe) | DE-Propstei |
| Freitag, 27.02.  | 18:00 Uhr | Kreuzweg  | DE-Propstei |
| Freitag, 27.02.  | 19:00 Uhr | Gesprächskreis  | Aken        |
| Sonntag, 01.03.  | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst mit<br>Jugendband  | DE-Propstei |

## Allfälliges

### ***Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)***

Die Gottesdienste zum „Fest der Darstellung des Herrn“ bzw. „Mariä Lichtmess“ wollen wir bereits am Samstag, den 31.01., und Sonntag, den 01.02., feiern

Wir werden in den Gottesdiensten auch die Altar- und Osterkerzen für dieses Jahres weihen. Sie sind eingeladen, Kerzen zum Segnen mitzubringen. Ich möchte Sie auch wieder einladen, eine Altarkerze (8€) oder eine Ewig-Licht-Kerze (5€) zu spenden. Es wird im Gottesdienst ein Opferkörbchen bereitstehen. Schon jetzt vielen Dank für Ihre Spende.

### ***Segnungsgottesdienst zum Valentinstag,***

*am Freitag, 13.02. 18:00 Uhr*

Katholische Kirche Dreieinigkeit, Dessau - Süd Heidestraße 318

Der heilige Valentin wird verehrt als Schutzpatron der Liebenden.

Die Überlieferung geht auf den frühchristlichen Heiligen Valentin von Terni (ca. 230 - 269) zurück. Der Bischof von Terni soll am 14. Februar 269 unter Kaiser Claudius II. in Rom den Märtyrertod erlitten haben, da er Liebende trotz eines staatlichen Verbots nach christlichem Zeremoniell getraut haben soll.

Wie kann es gelingen, einen Rahmen zu schaffen, für unsere innigen Gefühle? Wie können wir die Liebe davor schützen, dass sie im Alltäglichen verkümmert oder verstaubt? Was muss geschehen, dass die Liebe bleibt, nicht nur für glückliche Monate der Verliebtheit, sondern für lange Zeit?

Der Impuls „Du liegst mir am Herzen“ führt durch unsere Segensfeier am Vorabend des Valentinstages und lädt Paare ein, sich Zeit füreinander zu nehmen, aufzutanken, bei Musik und Stille die Liebe zu genießen und sich gemeinsam unter Gottes Segen zu stellen. Nach dieser Segensfeier sind alle eingeladen mit einem Glas Sekt auf die Liebe anzustoßen.

Ob jung oder alt, frisch verliebt, gleichgeschlechtlich, oder schon seit über 50 Jahren in Liebe verbunden, Sie alle sind ausdrücklich herzlich willkommen.

Elke Kochmann



**Kommt! Bringt eure Last**, so lautet das Motto Weltgebetstags am 6. März 2026 aus Nigeria, das vom Matthäusevangelium 11,28-30 inspiriert ist.

Die Frauen in Nigeria tragen Lasten, sie sind seelisch und körperlich belastet. Ihr mühevolleres Leben besteht aus unvorhersehbaren Ereignissen. Sie leiden u.a. an dem, was in ihrem Staat nicht gelingt, aber sie sind voller Hoffnung, dass sich manches ändern lässt. Diese Zuversicht und ihre Kraft schöpfen sie aus ihrer Frömmigkeit und der Zusage Jesu, der mit ihnen ihre Lasten trägt, und sie fordern auch uns auf: Kommt! Bringt eure Last.

Die Gottesdiensttermine werden im nächsten Pfarrbrief veröffentlicht.



**Leben ist Wandel**, das ist das Motto der diesjährigen Exerzitien im Alltag, zu denen Sie jeweils montags 18:00 Uhr eingeladen sind. Beginn ist am Montag, dem 23.02.26 in Dessau-Süd.

Unsere Welt ist im Wandel – und wir sind mittendrin. Manches ist willkommen, anderes konfrontiert. Gerade in solchen Zeiten wächst das Bedürfnis nach einer Konstante im

Leben, der Wunsch nach Sicherheit und Klarheit. Eine Antwort darauf kann sein, in die Tiefe zu gehen und auf das eigene Herz zu hören – dort begegnen wir Gott.



### RKW 2026 „Mensch, Mose – beweg dich!“

Manchmal waren es äußere Gründe, manchmal innere Anstöße, die Moses in Bewegung setzten. In fünf Tagen erfahren die Teilnehmenden, dass Moses Erlebnisse und Entscheidungen ihnen für ihr eigenes Leben Orientierung geben können.

Die RKW findet in unserer Pfarrei vom Montag, 6.07., bis Freitag, 10.07., statt. Die Anmeldungen liegen ab April in den Kirchen aus.



### Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für den Monat Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.



### In Gottes Ewigkeit wurden gerufen:

am 31.12.2025 Herr Herbert Kwoczalla im Alter von 85 Jahren aus Dessau

am 03.01.2026 Frau Martha Liebisch im Alter von 92 aus Dessau

**Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe.**

### Kollekten im Monat Februar

|                 |   |
|-----------------|---|
| Sonntag, 01.02. | für die Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt |
| Sonntag, 08.02. | für die Edith-Stein-Schulstiftung       |
| Sonntag, 15.02. | für die Pfarrei                         |
| Sonntag, 22.02. | für die Pfarrei                         |

### Humor:

Ein Schäfer sitzt mit seinem Hund in der Kirche und hört die Predigt. Da tönt der Pfarrer von der Kanzel: „Ein guter Hirte bleibt immer bei seinen Schafen!“ Sagt der Schäfer zum Hund: „Komm, Hasso, wir gehen, der stänkert schon wieder.“

Der Pfarrer betroffen: „Mein Sohn, ich fürchte, wir werden uns nie im Himmel begegnen.“ – „Nanu, Herr Pfarrer, was haben sie denn ausgefressen?“

# UNSER GLAUBENSBEKENNTNIS:

## die Gemeinschaft der Heiligen

Die Apostel nehmen gleich von Anfang der Kirche an den Mund so richtig voll. Paulus grüßt in seinen Briefen die Gemeindeglieder in Rom, selbst im „verruhten“ Korinth und anderswo als „berufene Heilige“. Das

kann er, weil mit der „Gemeinschaft der Heiligen“ nicht allein die Märtyrer und Glaubenszeugen der Kirchengeschichte gemeint sind; der Begriff bezeichnet alle Getauften, die an Christus glauben. „Heilig“ ist, wer Gott gehört. Es tut gut, sich daran zu erinnern, damit man nicht vergisst: Im Christentum geht es nicht zu allererst darum, sich den Heiligenschein zu verdienen. Heilig – dazu muss man nicht erst erklärt werden. Heilig ist, wer von ganzem Herzen an Christus glaubt und seiner Botschaft folgt.

Es ist viel Unheiligkeit bei diesen Heiligen zu finden, und das wird nicht verschwiegen oder bemäntelt; Martin Luther nahm, um dies klarzustellen, einen Gedanken des Kirchenvaters Augustinus auf und unterschied zwischen der „sichtbaren“ und der „unsichtbaren“ Kirche. Die „sichtbare“ Kirche ist dort, wo das Evangelium gepredigt und die Sakramente bestimmungsgemäß gereicht werden. Die sichtbare Kirche begegnet, wo sich sündhafte und fehlbare Menschen um das Evangelium sammeln. Der Begriff „unsichtbare“ Kirche meint, dass diese Gemeinschaft mehr ist als ihre irdische Existenzform. Gott selbst ist es, der Menschen im Glauben zusammenführt und sie zu einer weltweiten Gemeinschaft verbindet. In dieser „unsichtbaren“ Kirche haben Unterschiede keine trennende Macht und menschliche Verfehlungen können ihre Heiligkeit nicht beeinträchtigen.

Der Glaube, dass Gott, der sich auf dem Leidensweg Christi in die Hände von fehlbaren Menschen gibt, seine Heiligkeit gerade in Demut, Schwachheit und im Leiden bewährt und durchsetzt, bestimmt also auch die Lehre von der Kirche. Es ist die Macht des Heiligen Geistes, die diese Kirche durch die Zeiten führt und Menschen in den Glauben ruft. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, sagt Jesus (Mt 18, 20). Gleichwohl – es sind mehr geworden als nur eine Handvoll Christen. Denn es ist Gottes Macht, der den Glauben auf Gemeinschaft anlegt. Durch bewegte Zeiten hindurch verbindet der Heilige Geist sehr unterschiedliche Christen – bis in unsere Kirche heute.

Uwe Rieske

Statistik 2025

Auch wenn statistische Angaben nicht das wirkliche Leben unserer Pfarrei widerspiegeln, so geben sie doch ein paar Eindrücke wieder und lassen im Vergleich zu 2024 auch manche Schlüsse zu. Die Angaben gelten für die Pfarrei. An dieser Stelle sei allen ganz herzlich gedankt, die durch ihre Spende die Hilfswerke der Kirche bzw. unsere Pfarrei im vergangenen Jahr so großzügig unterstützt haben.

Pfr. Thomas Friedrich

|                                     | 2024          | 2025          |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| Gemeindemitglieder                  | 2292          | 2247          |
| Gottesdienstbesucher                |               |               |
| 2. Sonntag Fastenzeit               | 215           | 205           |
| 2. Sonntag November                 | 365           | 210           |
| Taufen                              | 11 (9 aus DE) | 10 (9 aus DE) |
| Erstkommunion                       | 10            | 20 (4 Erw.)   |
| Firmungen                           | 9             | 4             |
| Trauungen                           | 2             | 2             |
| Beerdigungen (laut Beerdigungsbuch) | 18            | 17            |
| Verstorbene aus der Gemeinde        | 49            | 49            |
|                                     |               |               |
| Abzuführende Kollekten              | Euro          | Euro          |
| Sternsinger                         | 9016,01       | 9386,53       |
| Misereor                            | 2899,63       | 3018,75       |
| Partnerschaftsaktion Ost            | 2169,70       | 1460,90       |
| Renovabis                           | 2667,20       | 2217,70       |
| Missio                              | 2687,98       | 3120,80       |
| Bonifatiuswerk                      | 460,60        | 2428,05       |
| Adveniat                            | 4195,15       | 4107,40       |

Wöchentliche Veranstaltungen

|            |           |  |
|------------|-----------|--|
| Montag     | 16:30 Uhr | Schülertreff Kl. 4-7 / Ministrantenstunde im Wechsel |
|            | 19:30 Uhr | Chorprobe  |
| Dienstag   | 15:00 Uhr | Katechese Kl. 1-3                                    |
| Mittwoch   | 17:30 Uhr | Jugendabend  |
|            | 17:45 Uhr | Anbetung und Beichtgelegenheit                       |
| Donnerstag | 16:00 Uhr | Jugendband-Probe                                     |



Termine, die im Gemeindebrief für den folgenden Monat veröffentlicht werden sollen, sind bis zum 10. November an Pfr. Friedrich zu melden.

## Gottesdienste in der Pfarrei

*V = Vesper \* im Wechsel*

|            | DE-Propstei | DE-Süd      | DE-Alten/<br>KH St. Joseph | Aken      | Oranienbaum |
|------------|-------------|-------------|----------------------------|-----------|-------------|
| Sonntag    | 10:30 Uhr   |             | 08:30 Uhr                  | 08:45 Uhr | 10:30 Uhr   |
| Montag     |             | 18:00 Uhr V |                            |           |             |
| Dienstag   | 09:00 Uhr * | 09:00 Uhr * |                            |           |             |
| Mittwoch   | 18:30 Uhr   | 18:00 Uhr V |                            | 09:00 Uhr |             |
| Donnerstag |             |             | 16:30 Uhr KH               |           |             |
| Freitag    | 18:00 Uhr V | 09:00 Uhr   |                            | 09:00 Uhr |             |
| Samstag    |             | 17:30 Uhr   |                            |           |             |

Liborius-Gymnasium: Andacht Mo und Fr um 11:15 Uhr, Mi um 09:20 Uhr im Raum der Stille

## Pfarrei St. Peter und Paul, Dessau-Roßlau

**Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di 15-17 Uhr & Do 10-12 Uhr**

Anschrift: Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau  
 Telefon: 0340 260 760  
 Fax: 0340 211 654  
 Email: [dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de](mailto:dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de)  
 Homepage: [www.gemeinsam-unterwegs.net](http://www.gemeinsam-unterwegs.net)  
 Konto für Kirchgeld und Spenden: Pax-Bank für Kirche und Caritas  
 BIC: GENODED1PAX IBAN: DE24 3706 0193 1055 6730 00

## Mitarbeiter

|                               |                  |  |
|-------------------------------|------------------|--|
| Pfr. Thomas Friedrich         | 0340 260 76 - 11 | <a href="mailto:thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de">thomas.friedrich@bistum-magdeburg.de</a>                 |
| Pfr. Christoph Tretschok      | 034909 39 34 57  | <a href="mailto:christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de">christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de</a>           |
| GR Felix Kobold               | 0340 260 76 -15  | <a href="mailto:felix.kobold@bistum-magdeburg.de">felix.kobold@bistum-magdeburg.de</a>                         |
| Sonja Weninger<br>(Pfarrbüro) | 0340 260 76 - 0  | <a href="mailto:dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de">dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de</a> |
| Dr. Stefan Nusser             | 0340 25 49 24 84 | <a href="mailto:dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de">dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de</a>           |
| Valentin Richter              | 0151 61265334    | <a href="mailto:valentin.richter@bistum-magdeburg.de">valentin.richter@bistum-magdeburg.de</a>                 |

## verbundene Einrichtungen

|  |                 |                     |                |
|--|-----------------|---------------------|----------------|
| Caritas-Kita Maria Montessori              | Oranienstr. 8-9 | 06844 Dessau-Roßlau | 0340 21 36 10  |
| Liboriusgymnasium Dessau                   | Rabestr. 19     | 06844 Dessau-Roßlau | 0340 21 21 75  |
| Caritas-Beratungsstelle (Daniel Tretschok) | Teichstr. 65    | 06844 Dessau-Roßlau | 0340 21 28 20  |
| Malteser Hilfsdienst (Ambulante Pflege)    | Rennstr. 9      | 06842 Dessau-Roßlau | 0340 516 91 48 |
| Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau    | Auenweg 36      | 06847 Dessau-Roßlau |                |
| Alexianer Tagesklinik                      | Teichstr. 66    | 06844 Dessau-Roßlau |                |
| Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun         |                 |                     | 0340 55 69 203 |
| Städtisches Klinikum Dessau                |                 |                     |                |
| Klinikseelsorgerin Beate Bartsch           |                 |                     | 0340 501 12 50 |



|  |  |  |                |
|--|--|--|----------------|
| Krankenhaus Köthen<br>Klinikseelsorgerin Sr. Ansgard Niesner |  |  | 0162 91 29 772 |
|--|--|--|----------------|